

# Teilnahme- und Ausstellungsbedingungen

## 1. Veranstaltung

ZAK Ausbildungsmesse Lüdenscheid 2019

## 2. Veranstalter

Stadt Lüdenscheid

- Stabsstelle Wirtschaft / Arbeitsmarkt - FD Kinder- und Jugendförderung
  - FD für Wirtschaftsförderung, Projektsteuerung und Liegenschaften
- Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH (LSM)

## 3. Organisation / Kontakt

Stadt Lüdenscheid, Stabsstelle Wirtschaft / Arbeitsmarkt  
Rathausplatz 2, 58507 Lüdenscheid Fax (02351) - 17 17 12

- ❖ **Dirk Aengeneyndt** Tel. (02351) - 17 12 60  
Mail [dirk.aengeneyndt@luedenscheid.de](mailto:dirk.aengeneyndt@luedenscheid.de)
- ❖ **Pia Müller** Tel. (02351) - 17 1380 (vorm.)  
Mail [pia.mueller@luedenscheid.de](mailto:pia.mueller@luedenscheid.de)

## 4. Termine

Messe:	19. Sept. 2019 (Do.)	08.00 - 18.00 Uhr
Aufbau:	18. Sept. 2019 (Mi.)	14.00 - 18.00 Uhr
Abbau:	19. Sept. 2019 (Do.)	18.00 - 20.00 Uhr

- Zutritt Aussteller am Messetag ab 07.30 Uhr!
- Kein Abbau am 20. Sept. 2019, Freitag!
- **Zeitliche Abweichungen sind nicht möglich!**

## 5. Veranstaltungsort

Kulturhaus Lüdenscheid, Freiherr-vom-Stein-Str. 9, 58511 Lüdenscheid

## 6. Anmeldung / Teilnahme

Die Anmeldung erfolgt für jedes Unternehmen (auch auf Gemeinschaftsständen) schriftlich. Die Anmeldeunterlagen sind vollständig auszufüllen, fehlende Angaben sind kurzfristig nachzureichen.

**Der Veranstalter entscheidet nach Anmeldezeitpunkt, Gesichtspunkten des Ausstellungsthemas, der Ausstellerbranche, der Ausstellerherkunft, der Exponate sowie technischer bzw. organisatorischer Erfordernisse über Teilnahme und Standverteilung.**

Zur Teilnahme an der Ausstellung berechtigt die schriftliche Bestätigung des Veranstalters. Die Versendung der Teilnahmebestätigungen erfolgt nach der Standvergabe zusammen mit der Rechnung.

Die Teilnahmebestätigung enthält die Standnummer und -fläche. Die Standverteilungspläne werden zeitnah auf der Homepage der Ausbildungsmesse eingestellt. Der Aussteller muss mit geringfügigen Abweichungen in den Standabmessungen rechnen. Pfeiler und Wandvorsprünge sind Bestandteile der zugeteilten Standfläche und mindern die Miete nicht.

Teilnahme, Präsentation sowie Aktionen des Ausstellers müssen dem Thema der Messe entsprechen und dürfen nur beschränkt der Werbung für das eigene Unternehmen dienen. Die Sammlung von Adressen muss im Kontext zum Messestehema stehen, eine Akquise zu Marketingzwecken und/oder die übermäßige Abgabe von Werbebeschenken kann der Veranstalter untersagen. Aktionen außerhalb des Standes sind mit dem Veranstalter vorher abzustimmen.

**Während der Öffnungszeiten der Messe ist der Aussteller verpflichtet, den Stand mit den gemeldeten Themen und Exponaten vollständig aufgebaut und besetzt zu halten!**

Der Veranstalter behält sich vor, die Messe abzusagen oder ggf. zu einem späteren Termin durchzuführen, wenn baurechtliche Gründe dies erfordern. Bei einer Absage werden bisher geleistete Zahlungen in vollem Umfang vom Veranstalter erstattet. Eine ggf. notwendige Änderung der unter den Ziffern 4 / 5 genannten Termine / Ort wird dem Aussteller rechtzeitig bekannt gegeben. Ansprüche auf Schadensersatz sind insoweit ausgeschlossen.

Der Veranstalter ist berechtigt, die Kontaktdaten der angemeldeten Aussteller zum Zwecke der Messe an Dritte (Dienstleister, Medien, etc.) weiterzugeben.

Ausnahmen von den Teilnahmebedingungen sowie alle sonstigen Absprachen bedürfen der Schriftform.

## 7. Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist der **22.03.2019**

## 8. Standgebühr / Zahlung / Leistungen

Die Standgebühr für einen Einzel- oder Gemeinschaftsstand beträgt **18,00 €/m<sup>2</sup> zzgl. gesetzl. MwSt.** In der Gebühr sind die Standfläche, Mobiliar (Tische / Stühle), Stromanschluss, Nebenkosten (Strom, Heizung, Wasser), Parken sowie entsprechende Einträge in Messemedien enthalten. Standbegrenzungswände sind in der Standgebühr nicht enthalten. Sonderflächen können pauschal abgerechnet werden. Bei Rücktritt des Ausstellers vom Vertrag vor Ausstellungsbeginn ist die volle Standgebühr zu entrichten, außer dem Veranstalter ist noch eine angemessene anderweitige Vermietung der vakanten Fläche möglich. Der Veranstalter ist in diesem Fall sowie in anderen Fällen zusätzlichen Aufwands (z.B. fehlende Angaben, Zeitüberschreitungen, Rückbauten, Sicherheitsmaßnahmen, Mängelbeseitigung, etc) berechtigt, diesen pauschal in Rechnung zu stellen.

**Mit der Bestätigung der Anmeldung durch den Veranstalter wird die vollständige Standgebühr ohne Abzüge nach Rechnungsstellung (noch vor der Messe) fällig, die Zahlungsfrist ist einzuhalten.** Bei Zahlungsverzug ist der Veranstalter nach einmaliger Mahnung berechtigt, Verzugszinsen geltend zu machen oder den Aussteller von der Ausstellung auszuschließen.

## 9. Standbau / Ausstellungsräumlichkeiten / Exponate / Leergut / Technik

Die **Bauhöhe des Standes** darf bis zu **2,45 m** betragen. Ausnahmen sind mit dem Veranstalter bei der Anmeldung abzustimmen. Stände, die nicht den Ausstellungsbedingungen entsprechen, müssen geändert oder entfernt werden, die Kosten gehen zu Lasten des Ausstellers. Ein eigener Systemstand ist dem Veranstalter bei der Anmeldung bekannt zu geben, die Höhenbeschränkung zu beachten und Abweichungen mit dem Veranstalter abzustimmen.

**Exponate sind gesetzlichen Vorgaben entsprechend zu stellen / zu betreiben und, wenn erforderlich, mit Schutzeinrichtungen zu versehen.**

Für die technische Versorgung der Ausstellung sind die bezeichneten Flächen freizuhalten. Im Bedarfsfall hat der Aussteller ohne Ansprüche dem Veranstalter Zugang zu den technischen Anlagen/Leitungen zu ermöglichen. Der Aussteller hat die Anbringung von Standnummern an seinem Stand zu ermöglichen.

Beschädigungen, Defekte und Verunreinigungen müssen unverzüglich nach Auftreten bzw. Erkennen dem Veranstalter gemeldet werden. Für Beschädigungen, Defekte und Verunreinigungen jeder Art haftet der Aussteller gegenüber dem Veranstalter. Für Leergut sind die vorgesehenen Lagerbereiche zu nutzen.

**Das maximal zulässige Gewicht eines Exponates beträgt 500 kg. Maximale Maße sind: Breite 1,00 m und Höhe 2,00 m. Höhere Gewichte bzw. größere Maße sind mit dem Veranstalter besonders abzustimmen.** Wird ein falsch bzw. nicht gemeldetes Exponat zur Ausstellung gebracht und/ oder die Tragfähigkeit des Bodens überschritten, ist der Veranstalter berechtigt, das Exponat zurückzuweisen bzw. Abänderung zu verlangen. Die Bodentragfähigkeit des Kulturhauses beträgt max. 750 kg/qm bei geeigneter Druckverteilung -- **diese Druckverteilung ist sicherheitshalber bei Exponaten > 200 kg immer vorzunehmen!**

Der Parkettboden, sonstige Böden, die Wände und die Pfeiler des Kulturhauses sind pfleglich zu behandeln und bei der Möglichkeit von Abtropfungen abzudecken. Die Verwendung von Nägeln, Schrauben, Klebbändern und -stoffen, Farben usw. ist untersagt. Böden und Wände dürfen nicht beklebt werden, Leuchten und Geländer nicht als Halterungen benutzt werden.

## 10. Stromversorgung

Zur Verfügung stehen bei Bedarf wahlweise 230 V 16 A und / oder 380 V 32 A. Verlängerungs- und Verteilermaterial ist selbst mitzubringen. Strom steht während des Auf- bzw. Abbaus zur Verfügung. Nachts wird der Strom abgeschaltet!

## 11. Medien

Für die Darstellung in den Messemedien (Katalog, Internet, u.a.) sollen in geeigneter Dateiform Daten für Logo, Fotos, etc. vom Aussteller mit der Anmeldung über das Anmeldeportal an den Veranstalter übersandt werden. Mit der Übersendung ist die Freigabe der Daten für den Zweck des Einsatzes auf und für die Messe gegeben. Der Veranstalter haftet nicht für Vollständigkeit, Qualität und Inhalt der Daten.

## 12. Reinigung / Abfälle, Verpackungen

Die Standfläche ist nach Abbauende „besenrein“ zu verlassen. Eine nachträglich notwendige Reinigung wird mit mindestens 25 € berechnet. Die vorhandenen Entsorgungseinrichtungen sind zu nutzen, Abfälle zu trennen.

## 13. Parken

Begrenzt im Parkhaus des Kulturhauses verfügbar. Je Aussteller wird eine kostenfreie Parkkarte (ggf. nach Reihenfolge des Anmeldeeingangs) bereit gestellt.

## 14. Gastronomie

Selbstversorgung am Stand ist gestattet, ebenso eine unentgeltliche Bewirtung von Gästen.

## 15. Auflagen / Haftung / Haftungsausschluss

Der Aussteller ist verpflichtet, die geltenden Unfallverhütungs-, Sicherheits- und Feuerschutzbestimmungen einzuhalten. Es gilt die Hausordnung des Kulturhauses Lüdenscheid, die dort vor Ort eingesehen werden kann.

Der Aussteller haftet für alle schuldhaft verursachten Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die durch den Standaufbau, die Standeinrichtung, den Standbetrieb, die Ausstellungsgüter, deren Betrieb oder durch die Mitarbeiter bzw. Beauftragte entstehen, soweit nicht eine gesetzliche Gefährdungshaftung besteht.

Der Veranstalter schließt den Anspruch auf Mietminderung sowie die Haftung für Schäden und Nachteile aus, die Ausstellern durch Fehler der Mietsache, durch falsche Angaben bei der Platzzuweisung, dem Standaufbau oder der Standgestaltungsgenehmigung, bei der Katalogeintragung und sonstige fehlerhafte Serviceleistungen entstehen; es sei denn, der Veranstalter hat dies wegen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens zu vertreten.

Ansprüche des Ausstellers gegenüber dem Veranstalter, die nicht spätestens zwei Wochen nach Schluss der Ausstellung schriftlich geltend gemacht werden (Poststempel), sind verwirkt.

## 16. Salvatorische Klausel

Soweit einzelne Bestimmungen dieses Vertrages nachträglich unwirksam werden sollten, wird die Wirksamkeit des Gesamtvertrages nicht berührt. Unwirksame Klauseln werden durch gesetzeskonforme Auslegung sinngemäß ersetzt.